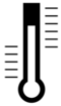


Rissharz



- Zweikomponentiges Acrylharzsystem zum Verfüllen von Rissen in Estrichen und Beton
- Fließfähig, sehr schnell erhärtend
- Hohe mechanische Festigkeit
- Nach ca. 1 Stunde begebar
- Mit 10 Estrichklammern
- Für Fußbodenheizung geeignet

Verbrauch ca. 1,0 kg pro dm³ Rissvolumen

Anwendungsgebiete

Zum kraftschlüssigen Schließen und Verdübeln von Rissen in mineralischen Estrichen wie Zementestrich, Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) und Magnesiaestrich. Mit Quarzsand verschnitten kann Racofix® Rissharz auch als Spachtelmasse für mineralische Untergründe an Wand und Boden eingesetzt werden. Im Innen und Außenbereich.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

Verarbeitung

Den Härter in das Harz einstreuen und beide Komponenten intensiv zu einer homogenen Masse anmischen. Die Verarbeitungszeit kann durch die Verringerung der Härterkomponente auf max. 20 Minuten verlängert werden (siehe Verarbeitungszeit). Hitzeentwicklung während der Erhärtung! Nach dem Anmischen die Dose nicht wieder verschließen. Das Material unmittelbar nach dem Anmischen komplett verarbeiten. Estrichrisse sind von losen Bestandteilen zu befreien und bei Rissbreiten $\leq 0,5$ mm mit einem Winkelschleifer oberseitig aufzuweiten, damit Racofix® Rissharz vollständig eindringen kann. Racofix® Rissharz in den Estrichriss bis zur Oberkante eingießen, bis dieser vollständig ausgefüllt ist, gegebenenfalls mehrmals nachgießen. Breite Risse ($\geq 0,5$ mm) erfordern eine Querarmierung. Hierzu mit einem Winkelschleifer quer zum Rissverlauf und an den Rissenden Querschlitzte einschneiden (Länge = 12 – 15 cm, Schlitzabstand 15 – 30 cm), in die die Wellenverbinder (Estrich klammern)* eingelegt werden. Anschließend den Riss mit Racofix® Rissharz verschließen. Auf das noch frische Racofix® Rissharz feinen, trockenen Quarzsand streuen, um nachfolgenden Materialien eine sichere Haftfläche zu schaffen. Überschüssigen Quarzsand nach der Erhärtung des Racofix® Rissharz abkehren. Zum Herstellen einer Spachtelmasse Racofix® Rissharz mit sauberem, trockenem, feinem Quarzsand verschneiden. Mischungsverhältnis 10 g Racofix® Rissharz plus 40 g Quarzsand. Harz und Härter vollständig miteinander mischen, dann den

Boden innen außen

Quarzsand zugeben. Die Verarbeitungszeit wird durch das Verschneiden mit Quarzsand verlängert.*

Begehrbar

nach ca. 1 Stunde

Belastbar

nach ca. 12 Stunden

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, Empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verarbeitungszeit

ca.10 Minuten bei vollständiger Zugabe der Härterkomponente (42 g Härter : 708 g Harz), ca. 20 Minuten bei Zugabe von 1/3 der Härterkomponente (14 g Härter : 708 g Harz)

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Fußnote

* Jedem Gebinde Racofix® Rissharz liegen 10 spezielle Wellenverbinder (Estrichklammern) bei.

Hinweis

Hitzeentwicklung! Nach dem Anmischen nicht wieder verschließen. Material unmittelbar komplett verarbeiten.

Sicherheitshinweise

Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS02

GHS07

Signalwort Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

EUH208 Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Enthält: Enthält Methyl methacrylate.

UN-Nummer: 1133

ADR-Bezeichnung: Begrenzte Menge (5L)

ADR-Straßentransport: 3

ADR-Verpackungsgruppe: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

Boden innen außen

Komponente B

Kennzeichnungspflichtig gemäß CLP-Verordnung.

GHS07

GHS09

Signalwort Achtung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Dibenzoyl peroxide. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Enthält Dibenzoyl peroxide.

UN-Nummer: 3077

ADR-Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (dibenzoyl peroxide)

ADR-Straßentransport: 9

ADR-Verpackungsgruppe: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

Racofix® Entkopplungsmatte plus



Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon : +49 611 1707-0
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon : +43 72 24 67141-0
Fax: +43 72 24 67181